



## Datenschutzhinweise für die Nutzung von Microsoft Teams

- Telefonkonferenzen, Videokonferenzen und Webinare („Online-Meetings“)
- Zusammenarbeit in sog. Teams

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des Tools „Microsoft Teams“ (SaaS) informieren.

### I. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für Datenverarbeitungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ stehen, ist:

Jadesi GmbH  
Lise-Meitner-Straße 9  
DE-89081 Ulm  
Mobil: +49 152 24965240  
Mail: [info@jadesi.de](mailto:info@jadesi.de)

**Hinweis:** Soweit Sie die Website von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ (Microsoft Corporation, nachfolgend „Microsoft“) für die Datenverarbeitungen dort verantwortlich. Ein Aufruf der Website ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ nur dann erforderlich, wenn Sie sich die „Microsoft Teams“-App herunterladen wollen. Wenn Sie die „Microsoft Teams“-App nicht nutzen wollen, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann in diesem Umfang auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht.

Microsoft verarbeitet die personenbezogenen Daten in „Microsoft Teams“ auch zu eigenen Geschäftszwecken und ist für diese Datenverarbeitungen insoweit datenschutzrechtlich eigenständig verantwortlich. Weitere Informationen zu diesen Datenverarbeitungen im Verantwortungsbereich von Microsoft finden Sie hier: <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>

Sie können sich hier über die Sicherheitsmaßnahmen und die technischen Rahmenbedingungen bei Microsoft informieren: <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/security-compliance-overview>



## II. Umstände und Zwecke der Datenverarbeitung

### 1. Beschreibung der einzelnen Datenverarbeitungen

Wir nutzen „Microsoft Teams“, um Online-Meetings durchzuführen und die Zusammenarbeit in sog. Teams zu ermöglichen:

#### Online-Meetings

Die Teilnahme an Online-Meetings kann als Gast (mit Angabe bestimmter personenbezogener Daten) oder alternativ über einen Meeting-Link (für eine einmalige Teilnahme) erfolgen. Im letzteren Fall ist die Eingabe personenbezogener Daten grundsätzlich nicht erforderlich.

Die Online-Meetings werden nur aufgezeichnet, wenn die erforderliche datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage vorliegt (i.d.R. Einwilligung). Die Teilnehmer werden immer vorab informiert, wenn ein Online-Meeting aufgezeichnet wird.

Die Funktionen „Kamera“, „Mikrofon“ und „Teilen des Bildschirms“ sind per Voreinstellung deaktiviert und müssen von Ihnen aktiviert werden, um diese Funktionen nutzen zu können. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio nach Aktivierung zu ermöglichen, werden während des Meetings die Daten vom Mikrofon und von einer Videokamera Ihres Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit über die „Microsoft Teams“-Applikationen wieder abschalten bzw. stummstellen.

Sie haben bei adminseitiger Freischaltung ferner die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ (Video-Konferenz / Webinar) die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese den anderen Teilnehmern anzuzeigen. Wenn es zwecks Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Rahmen von (potenziellen) Vertragsverhältnissen werden Ihre personenbezogenen Daten auch dazu genutzt, diese Verträge zu begründen und durchzuführen (vgl. unsere Datenschutzhinweise für Kunden).

#### Zusammenarbeit in sog. Teams

Die Teams-Zusammenarbeit ermöglicht Ihnen neben der Nutzung der Chat-Funktion auch das Führen von Telefon- und Videokonferenzen. Daneben können Sie in diesem Rahmen nach Belieben Dateien für die anderen Teammitglieder freigeben (z.B. Dokumente). Ihre Daten werden hier genutzt, um ein Vertragsverhältnis zu begründen und durchzuführen (insbesondere durch gemeinsame Projektarbeit).



## 2. Art der verarbeiteten Daten

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Daten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt wesentlich davon ab, welche Daten Sie bei der Nutzung selbst angeben wollen (z.B. vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“).

Folgende personenbezogene Datenkategorien sind regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung:

- **Angaben zum Benutzer:** z. B. Anzeigename („Display name“), ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild, Organisation / Firma, bevorzugte Sprache
- **Inhaltsdaten:** Video- und Audiodateien; Chatnachrichten; Voicemail; Dateien, die der Nutzer teilt (z.B. Bilder); Aufzeichnungen; Transkriptionen
- **Meeting-Metadaten:** z.B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummer, Ort, IP-Adresse
- **sonstige Rahmendaten** bzgl. Meeting (z.B. Daten über die beruflichen Kontakte oder über Arbeitszeiten)
- **Anrufverlauf**

Bei der Zusammenarbeit in sog. Teams werden zusätzlich zu den eben genannten Daten auch **Accountdaten** verarbeitet (z.B. E-Mail-Adresse, Profilbild, Telefonnummer).

Alle bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ verarbeiteten Daten werden nachfolgend zusammen als „Teams-Daten“ bezeichnet.

Die Verarbeitung einiger Daten ist erforderlich, damit Sie „Microsoft Teams“ im oben beschriebenen Umfang nutzen können (z.B. Anzeigename, Meeting-Metadaten). In Bezug auf die anderen Daten (insb. Inhaltsdaten) können Sie frei darüber bestimmen, welche Daten Sie offenlegen wollen.

## 3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir stützen uns bei der Verarbeitung der Teams-Daten auf folgende Rechtsgrundlagen:

### Beschäftigte

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist § 26 Abs. 1 BDSG die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO die Rechtsgrundlage. Unser berechtigtes Interesse liegt in diesen Fällen in der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ und der Ermöglichung einer wirtschaftlich sinnvollen, optimierten und ortsunabhängigen Zusammenarbeit.

Die Aufzeichnung von Online-Meetings erfolgt grundsätzlich auf Grundlage einer Einwilligung (§ 26 Abs. 2 BDSG).



### Kunden (inkl. Interessenten) / Geschäftspartner

Die Datenverarbeitungen bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ basieren auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, soweit die Meetings bzw. die Zusammenarbeit im Rahmen von (anstehenden) Vertragsbeziehungen stattfinden.

Zusätzlich haben wir ein berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO) daran, „Online-Meetings“ effektiv durchzuführen und eine wirtschaftlich sinnvolle, optimierte und ortsunabhängige Zusammenarbeit zu ermöglichen. Daneben liegt es in unserem Interesse, online Informationsveranstaltungen durchzuführen, um unsere Kunden und sonstige Geschäftspartner über fachliche Themen im Zusammenhang mit unserem Tätigkeitszweck und die Entwicklungen unseres Unternehmens zu informieren.

### Sonstige Nutzer

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Die obige Beschreibung des berechtigten Interesses gilt hier ebenfalls.

## **III. Empfänger**

Eine Weitergabe der Teams-Daten findet nur statt, wenn dies für die Vorbereitung und Durchführung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO zulässig ist, wir rechtlich zur Weitergabe verpflichtet sind oder Sie uns insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Teams-Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass insbesondere Inhalte aus „Online-Meetings“ häufig gerade dazu dienen, Informationen mit Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern, Interessenten oder sonstigen Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Microsoft erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit Microsoft vorgesehen ist.

Mögliche Empfänger Ihrer Teams-Daten können zusammenfassend folgende Stellen sein:

- Interne Stellen (z.B. Geschäftsführung, Sekretariat)
- Auftragsverarbeiter (z.B. Microsoft)
- Behörden bei rechtlicher Verpflichtung

Eine Datenverarbeitung in einem Drittland (außerhalb der EU / des EWR)) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir die Teams-Daten in einem deutschen Rechenzentrum gespeichert haben.

Im Rahmen der Vertragsdurchführung (z.B. bei Fernwartung) kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Microsoft oder dessen Subunternehmer (als (Sub-)Auftragsverarbeiter) auch aus einem Drittland (wie die USA) Zugriff auf diese Daten erhalten. Daneben kann eine Datenübermittlung in ein Drittland in Betracht kommen, wenn Sie sich bei der Nutzung von Microsoft Teams selbst in einem Drittland aufhalten (vgl. Routing von Daten über Internetserver, die sich außerhalb der EU / des EWR befinden). In diesen Fällen greifen primär die zwischen uns und Microsoft abgeschlossenen Standardvertragsklauseln und ggf. zusätzlich geeignete Garantien nach Art. 46 DS-GVO.



## IV. Speicherdauer

Die Daten des Online-Meetings werden regelmäßig unverzüglich nach dem Abschluss des Online-Meetings gelöscht, sofern kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht.

Ein Speicherinteresse kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden,

- um vertragliche Leistungen zu erfüllen und/oder Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche zu prüfen, gewähren oder abzuwehren oder

- unsere vorrangigen berechtigten Interessen oder die eines Dritten der Löschung entgegenstehen (z.B. bei Geltendmachung von Rechtsansprüchen).

Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Bei Löschung der Daten wird Microsoft nach eigenen Angaben alle Kopien der persönlichen Daten innerhalb von 30 Tagen löschen. Wenn wir die Nutzung von „Microsoft Teams“ einstellen, werden die entsprechenden persönlichen Daten zwischen 90 und 180 Tagen nach Einstellung des Dienstes gelöscht.

<https://docs.microsoft.com/de-at/microsoftteams/teams-privacy>

Die Speicherdauer von Daten im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit in sog. Teams bemisst sich ebenfalls nach unserem Speicherinteresse bzw. den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (vgl. oben).

Stand: Juni 2021